

STINE-STANDARDPHASEN	ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (vom Standard abweichende Daten sind rot gekennzeichnet)			
Vorgezogene Phase 08.01.-18.01., 13 Uhr	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Anmeldephase	Mo. 26.02.2024	09:00	Do. 07.03.2024	13:00
Nachmeldephase 18.03.-21.03., 13 Uhr	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Erstsemester 25.03.-28.03., 13 Uhr	Die Phase gilt im SoSe nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Ummelde- und Korrekturphase 02.04.-11.04., 13 Uhr	Di. 02.04.2024	09:00	Fr. 19.04.2024	16:00
Abmeldephase	Zusätzliche <u>ABMELDEPHASE</u> nur für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und nur zum Abmelden			
	Fr. 19.04.2024	16:00	Fr. 03.05.2024	13:00

\* Unter Vorbehalt

### BACHELOR

**ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16** melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde- und Korrekturphase** im Studienbüro ein!

Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-301		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 6: Spätantike und Byzanz</b> <i>VL: Period 6: Late Antiquity and Byzantium</i>		
Zeit/Ort	Do 14:00-16:00, ESA O, 221		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>EPV, NF-EPV, WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In der Vorlesung werden archäologische Zeugnisse aus der Zeit vom 3. bis 6. Jh. n. Chr. behandelt. Im Laufe des Semesters soll zunächst ein Überblick über die zeitspezifischen Formen der Urbanistik und Architektur sowie Bildwerke und Monumente verschiedener Gattungen vor dem Hintergrund der sich verändernden Herrschaftsstrukturen und Lebensbedingungen gegeben werden. Neu ge- und begründete Zentren und Formen sollen ebenso behandelt werden wie der Umgang mit Tradition aus den vorangegangenen Jahrhunderten, die in vielerlei Hinsicht in der Spätantike fortgeführt und den sich verändernden Bedürfnissen angepasst wurden. Im zweiten Teil der Vorlesung werden vor diesem Hintergrund einzelne Orte, Bauwerke, Denkmäler, Materialgruppen und Persönlichkeiten herausgegriffen, um anhand dieser exemplarisch ausführlicher auf spezifische Fragestellungen einzugehen.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundlagenwissen, Denkmälerkenntnis im Kontext der politischen, kulturellen und sozialen Geschichte			
<b>Anforderungen:</b> Bei Erwerb von 2 LP: 2–3-seitiges Protokoll einer Sitzung. Abgabe bis 13.07.2024 Bei Erwerb von 4 LP: Verfassen eines Essays à 2000 Wörter (+/-10%) über ein mit der Dozentin abgesprochenes Thema. Themenvereinbarung bis 30.06.2024; Abgabe bis 31.07.2024.			
<b>Literatur:</b> J. H. Deckers, Die frühchristliche und byzantinische Kunst (München 2007) F. A. Bauer, Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike. Untersuchungen zur Ausstattung des öffentlichen Raums in den spätantiken Städten Rom, Konstantinopel und Ephesos (Mainz 1996) J. Engemann, Römische Kunst in der Spätantike und frühem Christentum bis Justinian (Darmstadt 2014) F. A. Bauer – N. Zimmermann (Hrsg.), Epochenwandel? Kunst und Kultur zwischen Antike und Mittelalter (Mainz 2001)			

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Bildwissenschaftliche Studien in der Klassischen Archäologie - Methoden, Konzepte, Fallbeispiele</b> <i>VL: Visual Studies in Archaeology - Methods, Concepts, Case Studies</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 02.04.2024</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
4 LP	<i>WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Antike Bildwerke stellen eine wichtige Informationsquelle für die Erschließung zeitgenössischer antiker Wertvorstellungen und Normen dar. Die Vorlesung bietet einen Einstieg in die gängigen Methoden der Bildanalyse und behandelt			

exemplarisch Fragen nach der Herausbildung und Entwicklung einzelner Bildthemen mit einem Schwerpunkt auf Darstellungen aus der griechischen Antike.
<b>Anforderungen:</b> 2 LP: Protokoll (Abgabetermin: 12.07.2024) 4 LP: schriftliche Klausur /Termin: 09.07.2024
<b>Literatur:</b> L. Giuliani, Kleines Plädoyer für eine archäologische Hermeneutik, die nicht mehr verstehen will, als sie auch erklären kann, und die nur so viel erklärt, wie sie auch verstanden hat, in: M. Heinz - M. K. H. Eggert - U.Veit (Hrsg.), Zwischen Erklären und Verstehen? Beiträge zu den erkenntnistheoretischen Grundlagen archäologischer Interpretation (2003) 9-22. St. Schmidt, Rhetorische Bilder auf attischen Vasen. Visuelle Kommunikation im 5. Jh. v. Chr. (2005).

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	<b>VL: Kunst und Archäologie der archaischen Zeit</b> <i>VL: Art and Archaeology of the Archaic Period</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, <b>Beginn: 10.04.24</b>		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die archaische Zeit in Griechenland umfaßt etwa zwei Jahrhunderte vom späten 8. bis zum Ende des 6. Jhs. und darf als die Periode gelten, in der Griechenland in der sog. orientalisierenden Periode zunächst unter dem Einfluß der vorderorientalischen Hochkulturen seine eigene Zivilisation entwickelte, um schließlich im 6. Jh. selbst zur kulturellen und wirtschaftlichen Macht im östlichen Mittelmeerraum aufzusteigen. Die Vorlesung nimmt die materiellen und künstlerischen Zeugnisse dieser wichtigen Perioden der griechischen Kulturentwicklung in den Blick.			
<b>Lernziele:</b>			
<b>Anforderungen:</b>			
<b>Literatur:</b> J. Boardman, Kolonien und Handel der Griechen (1981). – P. Bol (Hrsg.), Frühgriechische Plastik (2002). – Ch. Rolley, La sculpture grecque I (1994). – M. Chr. Hellmann, L'architecture grecque 1-3 (2002-2010).			

**Übungen**

LV-Nr.	56-311		
LV-Art/Titel	<b>UE: Einführung II: Römische Archäologie</b> <i>UE: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 09:00-11:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
6 LP	<i>E, NF-E</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			

Die Übung bietet eine Einführung in die Inhalte und Methoden der Klassischen Archäologie. Im Laufe des Semesters werden Grundlagen im Bereich Methoden, Chronologie, Topographie und Siedlungsgeschichte erarbeitet. Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die wichtigsten Fundplätze und Denkmälertypen erwerben. Der Schwerpunkt liegt im Sommersemester im Bereich der Römischen Archäologie.
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundwissen im Bereich der Römischen Archäologie
<b>Anforderungen:</b> In der Übung werden nacheinander verschiedene Themen der Klassischen Archäologie behandelt. Zur Vorbereitung jeder Sitzung sind vorgegebene Textabschnitte zu lesen, die zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Die Inhalte der Übung werden am Ende des Sommersemesters zusammen mit den Inhalten der Einführung I (Griechische Archäologie) in einer Klausur abgeprüft. Die Klausur findet in der letzten Sitzung am 10.07.2024 statt.
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen 4(Mainz 2015)</li> <li>• R. von den Hoff, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2019)</li> <li>• H. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), Klassische Archäologie. Eine Einführung (Berlin 2009)</li> <li>• F. Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002)</li> <li>• U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2000)</li> </ul>

LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	<b>UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen</b> <i>UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00-16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <i>Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Übung zur Fieldschool richtet sich vorzugsweise an Studierende im höheren Fachsemester.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen.			
<b>Anforderungen:</b> Vorbereitende Übung zu fachlichen Inhalten (Colonia Ulpia Traiana, geophysikalische Prospektion). Anfertigung eines Referats, einer Literaturliste und eines Handouts.			
<b>Literatur:</b> M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz am Rhein 2008).			

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	<b>UE: Summerschool Milet</b> <i>UE: Sommerschule Milet</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Duygu Göçmen*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (6 TN)	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <i>Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der</i>

0			<p>Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</p> <p><b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0</p>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Unterrichtssprache englisch The Miletus Summer School teaches the basics of archaeological building research: precise manual surveying and visualisation of structures, tachymetric surveying and digital data processing, and analysis of documented structures. Following the survey, regular seminars are held on site to analyse the surveyed remains and discuss their architectural significance. Summer School 2024 will focus on the documentation of a 15th century bath building.			
<b>Lernziele:</b> Precise documentation (measurement and visualisation) of the building using various methods and its classification in terms of building history.			
<b>Anforderungen:</b> Reading and discussion about 15th century baths in advance, regular attendance and active participation during the summer school, short presentation at the end of the summer school to present the results. We expect you to be willing to work in groups and to spend time in the excavation house. The course will be held in English.			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiedemann, A. Handbuch Bauwerksvermessung. Geodäsie, Photogrammetrie, Laserscanning (Basel/Boston/Berlin) 2004</li> <li>• Bedford J., Papworth H. Measured and Drawn. Techniques and practice for the metric survey of historic buildings. English Heritage (Swindon) 2012</li> <li>• Stylianidis, E. – Remondino, F. (Hrsg.) 3D Recording, Documentation and Management of Cultural Heritage (Dunbeth) 2016</li> <li>• Busen, T., Knechtel, M. Knobling, C. u.a. Bauaufnahme. (München) 2017</li> </ul>			

LV-Nr.	56-314		
LV-Art/Titel	<b>UE: Arbeits- und Dokumentationsmethoden in der archäologischen Fundbearbeitung</b> <i>UE: Work and Documentation Methods in the Processing of Finds</i>		
Zeit/Ort	Do 12:00-14:00, ESA W 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (15 Personen)	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In dieser Übung sollen die gängigen Dokumentationsmethoden und Arbeitsweisen der archäologischen Fundbearbeitung in Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bearbeitung und dem wissenschaftlichen Potential von Gefäßkeramik. Neben einer theoretischen Einführung werden insbesondere praktische Arbeitsschritte wie das Erkennen, Ansprechen und Klassifizieren verschiedener Gefäß- und Warenformen im Mittelpunkt des Kurses stehen. Zugleich wird die Übung einen mehrwöchigen Keramikzeichenkurs beinhalten.  Der Kurs dient der Vorbereitung für die Teilnehmenden der Miletgrabung 2024, kann aber auch von sonstigen Studierenden besucht werden. Zum Abschluss des Kurses werden kurze Skripte für die Erstellung von Lehrvideos zu unterschiedlichen Arbeitsschritten der Fundbearbeitung konzipiert. Die Umsetzung dieser Videos erfolgt auf der Miletgrabung.			

<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlungen aktueller Fragestellungen und wissenschaftlicher Standards im Umgang mit Fundmaterial am Beispiel von Milet</li> <li>- Grundkenntnisse im Erkennen und Ansprechen/Beschreiben unterschiedlicher Fundgattungen</li> <li>- Grundkenntnisse im Erkennen und Klassifizieren unterschiedlicher Waren und Gefäßformen</li> <li>- Technischer Zeichenkurs (Keramikzeichnungen)</li> </ul>
<p><b>Anforderungen:</b></p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>A. M. W. Hunt (Hrsg.), The Oxford Handbook of Archaeological Ceramic Analysis (New York 2017)</p> <p>C. Orton – M. Hughes, Pottery in Archaeology (New York 2013)</p> <p>P. M. Rice, Pottery Analysis. A Sourcebook (Chicago 2015)</p> <p>L. Collet, An Introduction to Drawing Archaeological Pottery, IfA Professional Practice Paper 10 (Reading 2012)</p> <p>L. Steinmann - S. Huy - F. Sliwka - D. Göçmen - N. Lordoğlu - J. Zurbach - C. Berns, Miletus Documentation Manual: Surveying, Forms, Find Processing and Database-Usage, v.2.0 (Hamburg 2023)  <a href="https://doi.org/10.25592/uhhfdm.11389">https://doi.org/10.25592/uhhfdm.11389</a></p>

LV-Nr.	56-315		
LV-Art/Titel	<b>UE: Feldforschungen in Milet</b> <i>UE: Fieldwork in Miletus</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (10 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Vormerkung über STINE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> <b>Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung möglich</b>			
<b>Lernziele:</b> Praktische Methoden der Ausgrabung und Fundbearbeitung			
<b>Anforderungen:</b> Praktikumsbericht			
<b>Literatur:</b> Ph. Niewöhner, Milet / Balat. Städtebau und Monumente von archaischer bis in türkische Zeit (Istanbul 2016). L. Steinmann u. a., Miletus documentation Manual Surveying, Forms, Find Processing and iDAI.field 2 (Hamburg 2021)			

**Seminare**

LV-Nr.	56-322
LV-Art/Titel	<b>SE: Spätantike Architektur</b> <i>SE: Late Antique Architecture</i>

Zeit/Ort	Di 12:00-14:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV</i> ( <b>Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!</b> )		
7 LP	<i>EPS, NF-V</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Spätantike stellt eine Zeit der Übergänge dar, welche sich auch in Form der zeitgenössischen Architektur bemerkbar machen. Politische Strömungen und neue religiöse Einflüsse bewirken eine Umfunktionierung bestehender Gebäude und die Nutzung von Spolien, um durch Rückgriffe auf die eigene Vergangenheit politische Legitimität zu etablieren. Neben staatlichen Monumenten wie Triumphbögen und Säulendenkmälern treten großflächige Residenzen der Tetrarchen und nicht Basiliken, die zu christlichen Kirchen umfunktioniert werden. Auch Byzantion/Konstantinopel nimmt mit seiner Stellung als spätantike Reichshauptstadt einen hohen Stellenwert in Bezug auf seine Architektur ein. Öffentliche Gebäude der spätantiken Zeit lassen sich besonders gut fassen.			
<b>Lernziele:</b> Im Seminar soll ein Überblick über die architektonischen Formen der Spätantike geliefert werden. Dazu zählen Gebäudetypen, einzelne markante Gebäude und Denkmäler, die Verwendung von Spolien und der Vergleich in der Entwicklung zwischen Rom und Konstantinopel.			
<b>Anforderungen:</b>			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• M. D. Aulenbacher, Architektur – Dekoration – Handlung. Das aktionsgebundene Raumkonzept in spätantik-frühbyzantinischen Residenzen (2018)</li> <li>• B. Bleckmann, Konstantin der Große, Rowohlts Monographien 556 (Reinbek bei Hamburg 1996)</li> <li>• Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 v.Chr., Handbuch der Altertumswissenschaft 3 (München 1989)</li> <li>• W. Kuhoff, Das tetrarchische Herrschaftssystem und seine Darstellung in der Architektur. Herrscherresidenzen und Altersruhesitze als Ausdruck kaiserlicher Regierung und Repräsentation, in: J. Belamaric – N. Cambi – T. Marasovic (Hrsg.), Diocletian, tetrarchy and Diocletian's Palace on the 1700th Anniversary of Existence. Proceedings of the International Conference held in Split from September 18<sup>th</sup> to 22<sup>nd</sup> 2005 (Split 2009), 95-116</li> <li>• W. L. MacDonald, Early Christian and Byzantine Architecture, The Great Ages of World Architecture (New York 1962)</li> </ul>			

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	<b>SE: Reworked Portraits of Late Antiquity</b> <i>SE: Umgearbeitete Porträts der Spätantike</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nisan Lordoğlu		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Menschenbilder“ <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV</i> ( <b>Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!</b> )		
7 LP	<i>EPS, NF-V</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			

<p>Unterrichtssprache englisch</p> <p>The accumulation of portrait statuary and its re-appropriation is a fact that we know from literary and epigraphic sources. From the glaring examples of Claudius' clearing of the Forum in Rome to letters from curators in Ephesos to Marcus Aurelius to the Theodosian Code, the issue of what to do with old statues whose honorands were long dead and sometimes totally forgotten was a recurring problem for the city of the Roman Empire, for a culture so invested in statuary. The aim of this lecture is to delve into the intricacies of carving techniques, exploring the practices of reworking and reusing, and seeking to understand reasons behind these methods.</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Basic information regarding late antique portraiture, along with insights into carving techniques in related to reworking and reusing practices.</p>
<p><b>Anforderungen:</b></p> <p>Literature should be prepared according to the week's topic. Please note that presentations should also be in English. Hausarbeiten may be written in German. Attendance is a requirement. If a student has more than two absences from a course, he/she will be considered to be in "default".</p> <p>5 LP: 25 min. Presentation + Paper (ca. 3500 words) 7 LP: 35 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 4500 words)</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>Bergmann, M., &amp; Zanker, P. (1981). <i>Damnatio memoriae</i>. Umgearbeitete Nero- und Domitiansporträts. Zur Ikonographie der flavischen Kaiser und des Nerva, <i>Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts</i> 96, 317-412.</p> <p>Jacobs, I., &amp; Stirling, L. M. (2017). Re-using the gods: A 6th-c. statuary display at Sagalassos and a re-evaluation of pagan mythological statuary in Early Byzantine civic space, <i>Journal of Roman archaeology</i> 30, 197-226.</p> <p>Kinney, D. (1997). <i>Spolia</i>. <i>Damnatio and renovatio memoriae</i>, <i>Memoirs of the American Academy in Rome</i> 42, 117-148.</p> <p>Varner, E. R. (2004). <i>Mutilation and transformation: Damnatio memoriae and Roman imperial portraiture</i>. Leiden; Boston: Brill.</p>

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	<b>SE: Spätantike Mosaik</b> <i>SE: Late Antique Mosaics</i>		
Zeit/Ort	Di 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Katharina Schiermann*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV		
7 LP	NF-V		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			
<p>Mosaik sind von der griechischen Periode bis in die Kaiserzeit ein beliebtes Ausstattungsmerkmal von Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden. Auch in der Spätantike erfreuen sie sich noch großer Beliebtheit. Allerdings ist zu dieser Zeit ein Wandel in der Gestaltung zu beobachten. Ab dem 4. Jh. finden sich in großer Zahl überfrachtete Szenen, die sich durch großformatige und dichtgedrängte Figuren, wenig freien Hintergrund und eine reiche Farbpalette auszeichnen. Beispiele dafür finden sich z. B. in der Villa von Piazza Armerina auf Sizilien, in Trier oder Ravenna, deren Mosaik mit ihrem Farbenreichtum und der thematischen Vielfalt den Höhepunkt der spätantiken Entwicklung markieren. Das Themenspektrum innerhalb der Darstellungen ist vielfältig. So werden Szenen mit verschiedenen Tieren, Pflanzen und mythologischen Gestalten, besonders beliebt ist dabei ist Dionysos, aber auch Alltagsszenen wie z.B. Jagdszenen, dargestellt. Außerdem lässt sich häufig eine Vermischung von paganen und biblischen Motiven finden.</p>			
<b>Lernziele:</b>			
<p>Im Seminar soll eine grundlegende Denkmälerkenntnis für die Gattung der spätantiken Mosaiken vermittelt und einen Einblick in die Vielfalt ihres Themenspektrums und dessen Interpretationsmöglichkeiten geben werden.</p>			
<b>Literatur:</b>			
K.M.D. Dunbabin, <i>Mosaics of the Greek and Roman World</i> (Cambridge 1999)			

K.M.D. Dunbabin, *The Mosaics of Roman North Africa. Studies in iconography and patronage* (Oxford 1978)  
 F. W. Deichmann, *Geschichte und Monumente, Ravenna: Hauptstadt des spätantiken Abendlandes 1* (Wiesbaden 1969)  
 R.J.A. Wilson, *Piazza Armerina* (London u. a. 1983)  
 H. Schlunk, *Die Mosaikkuppel von Centcelles* (Mainz 1988)

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<b>SE: Urban Development and Material Resources in Cities from the Roman Imperial Period until Late Antiquity</b> <i>SE: Urbane Entwicklung und materielle Ressourcen in Städten der Kaiserzeit bis zur Spätantike</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns, Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b> Course language: English			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	EX		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In the seminar we will consider the interdependency between material resources and the development of cities from two different perspectives: the exploitation of specific material resources leading to the formation of the settlement, and the procurement of a wide range of materials to build and maintain the urban infrastructure.			
<b>Lernziele:</b> The students will understand the importance of the material-basis of cities and will get familiar with the relevant methods to investigate and analyse them.			
<b>Anforderungen:</b> presentations with written summary			
<b>Literatur:</b> J. B. Ward-Perkins, <i>Roman Imperial Architecture</i> (Middlesex 1981); P. Gros, <i>L'architecture romaine 1-2</i> (Paris 1996-2011), J.P Adam, <i>Roman Building: Materials and Techniques</i> (London, 1994)			

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	<b>SE: Von der Dokumentation zur Publikation</b> <i>SE: From Documentation to Publication</i>		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur, SG, WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Dieses Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, in den Prozess von der Dokumentation archäologischer Befunde und Stätten bis hin zur finalen Publikation einzutauchen. Der Kurs konzentriert sich auf die verschiedenen Methoden, Techniken und Standards, die in der Klassischen Archäologie angewendet werden, um Forschungsergebnisse zu dokumentieren und für die wissenschaftliche Gemeinschaft sowie die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.			
<b>Lernziele:</b> Die Themenbereiche die im Seminar behandelt werden beinhalten: Archäologische Dokumentation; Datenmanagment; Wissenschaftliche Illustration; Publikationsstandards; Umsetzung der erlernten Konzepte.			

<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme, Präsentation eines eigenen Projekts und schriftliche Ausarbeitung.
<b>Literatur:</b>

LV-Nr.	56-328		
LV-Art/Titel	<b>SE: Körperbilder - Statuarische Darstellungen des Menschen von archaischer Zeit bis in die Spätantike</b> <i>SE: Body Images – Statuary Representations of the Human from the Archaic Period to Late Antiquity</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:00-18:00, Gipsabguss-Sammlung		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> 15	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	Ü, NF-Ü, V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV		
7 LP	NF-V		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Der menschliche Körper ist ein zentrales Darstellungsthema in allen Epochen der Antike. Zugleich werden Körper im Laufe der Zeit unterschiedliche konzeptionalisiert und entsprechend verschieden wiedergegeben. Das Seminar widmet sich diesem Thema ausgehend von statuarischen Darstellungen in der Gipsabguss-Sammlung des Archäologischen Instituts.			
<b>Lernziele:</b> Beschreibung und Analyse von Bildwerken.			
<b>Anforderungen:</b> 4 LP: 25 min. Präsentation + Hausarbeit (ca. 3500 Wörter) 5 LP: 30 min. Präsentation + Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) 7 LP: 35 min. Präsentation + Hausarbeit (ca. 4500 Wörter)			
<b>Literatur:</b> Werner Fuchs, Die Skulptur der Griechen (München 1993); Franz Alto Bauer – Christian Witschel (Hrsg.), Statuen in der Spätantike (Wiesbaden 2007); Johanna Fabricius, Grenzziehungen. Zu Strategien somatischer Geschlechterdiskurse in der griechischen und römischen Kultur, in: E. Hartmann – U. Hartmann – K. Pietzner (Hrsg.), Geschlechterdefinitionen und Geschlechtergrenzen in der Antike, Tagung Humboldt-Universität Berlin 17.–20. Februar 2005 (Stuttgartr 2007) 65–86			

**Tutorien**

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Epoche 6: Spätantike und Byzanz</b> <i>TUT: Period 6: Late Antiquity and Byzantium</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:00-16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Katharina Schiermann/Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
<b>Kommentare/ Inhalte:</b> Begleitendes Tutorium zur VL 56-301.			

<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundlagenwissen.
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige und aktive Mitarbeit.
<b>Literatur:</b> s. VL 56.301

LV-Nr.	56-311.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Einführung II: Römische Archäologie</b> <i>TUT: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Do 16-18, ESA W, 121		
Dozent/in	Rebecca Orthey /Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<i>E, WB1-WB-Kultur, SG</i>		
<b>Kommentare/ Inhalte:</b> Wiederholung und Ergänzung der Inhalte der Veranstaltung 56-311 UE: Einführung II. Römische Archäologie			
<b>Lernziele:</b> Vertiefung und Festigung der Kenntnisse zu Methoden und Inhalten der Klassischen Archäologie			
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme, weitere Anforderungen werden gegebenenfalls in der ersten Sitzung bekanntgegeben.			
<b>Literatur:</b> vgl. 56-311			

LV-Nr.	56-325.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Urban Development and Material Resources in Cities from the Roman Imperial Period until Late Antiquity</b> <i>TUT: Urbane Entwicklung und materielle Ressourcen in Städten der Kaiserzeit bis zur Spätantike</i>		
Zeit/Ort	N.N., ESA W, 121		
Dozent/in	Caitlin Bamford/Christof Berns, Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<i>EX</i>		
<b>Kommentare / Inhalte:</b> Das Tutorium wird begleitend zur Exkursion und dem damit verbundenen Seminar angeboten. Die Studierenden erstellen einen Reader zum Thema von Exkursion und Seminar.			
<b>Lernziele:</b> Aufbereitung von Fachwissen und seine Darstellung in knapper, aber anschaulicher Form			
<b>Anforderungen:</b> Textbeitrag			
<b>Literatur:</b>			

**Hauptseminare**

LV-Nr.	56-332
--------	--------

LV-Art/Titel	<b>HS: Tradition und Innovation in der Baukunst der Spätantike und der Emiratszeit</b> <i>HS: Tradition and Innovation in the Architecture of Late Antiquity and the Emirate Period</i>		
Zeit/Ort	Do 10:00-12:00, ESA W, 121, <b>Beginn: 11.04.2024</b>		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	EPS, WB1-WB-Kultur, WB1-FV		
7 LP	V		
<b>Kommentare/ Inhalte:</b> Die Architektur der Spätantike und der Emiratszeit ist durch ein ambivalentes Verhältnis zu derjenigen der vorausgehenden Epoche (Kaiserzeit) geprägt. Sowohl auf der Ebene der Funktion der Gebäude als auch auf der Ebene ihrer Konstruktion lassen sich Brüche ebenso wie Traditionen der Architekturentwicklung feststellen. In dem Seminar werden wir uns eingehender mit den Ursachen des komplexen Wandlungsprozesses befassen.			
<b>Lernziele:</b> Kenntnisse von charakteristischen Gattungen der spätantiken und emiratszeitlichen Architektur sowie Beherrschung von Methoden zu ihrer formalen und funktionalen Analyse			
<b>Anforderungen:</b> <b>5 LP:</b> Referat und seine schriftliche Zusammenfassung; <b>7 LP:</b> Referat und Hausarbeit			
<b>Literatur:</b> Richard Krautheimer, Early Christian and Byzantine architecture (Harmondsworth 1986); Cyril Mango: Byzantinische Architektur (Stuttgart 1975); Karin Bartl, Abd al-Razzaq Moaz (Hrsg.): Residences, castles, settlements. Transformation processes from late antiquity to early Islam in Bilad al-Sham (Rahden/Westf. 2009); George Michell (Hrsg.): Architecture of the Islamic World – Its History and Social Meaning (London 2011)			

**Exkursionen**

LV-Nr.	56-341		
LV-Art/Titel	<b>EX: Römisches Städtewesen auf der Iberischen Halbinsel (Andalusien und Madrid)</b> <i>EX: Roman Urbanism of the Iberian Peninsula (Andalusia and Madrid)</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns, Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (20 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Vormerkung über STINE nicht möglich.</b> <b>Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	EX		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Exkursion führt nach Madrid und Andalusien. Das übergreifende Thema ist das Städtewesen auf der iberischen Halbinsel. Wir werden uns mit der Frage der Genese von Städten in unterschiedlichen Epochen und kulturellen Zusammenhängen – punische, iberische, römische, früh-arabische – beschäftigen. Ein spezielles Augenmerk wird den Baumaterialien und Konstruktionsweisen dienen.			
<b>Lernziele:</b>			

Kenntnisse der Analyse von Architektur und urbanen Strukturen	
<b>Anforderungen:</b> Thematische Führung an einem der besuchten Orte	
<b>Literatur:</b> Bände der Serie Hispania Antiqua: M. Blech, Denkmäler der Frühzeit (Mainz 2001); W. Trillmich, Denkmäler der Römerzeit (Mainz 1993); H. Schlunk, Die Denkmäler der frühchristlichen und westgotischen Zeit (Mainz 1978); A. Arbeiter, Christliche Denkmäler des frühen Mittelalters vom 8. bis ins 11. Jh. (Mainz 1999); Christian Ewert, Denkmäler des Islam (Mainz 1997)	

LV-Nr.	56-342		
LV-Art/Titel	<b>EX: Fieldschool Xanten</b> <i>EX: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Archäologischer Park Xanten, 16.06.-21.06.2024, Präsenz		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Vormerkung über STiNE nicht möglich.</b> <b>Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</b> Im Nebenfach ggf. belegbar unter „Freiwillige Zusätzliche Leistungen“ <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	WB1-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Aufenthalt zu Prospektionszwecken in der Colonia Ulpia Traiana. Voraussetzung für die Feldübungen ist die Teilnahme an der Übung 56-312. Hauptfachstudierende werden vorrangig berücksichtigt.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen durch praktisches Einüben im Feld.			
<b>Anforderungen:</b> Übungen im Feld an den Vermessungs- und Prospektionsgeräten.			
<b>Literatur:</b> M. Müller – H.J. Schalles – N. Zielsing (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz am Rhein 2008)			

LV-Nr.	56-343		
LV-Art/Titel	<b>EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen)</b> <i>EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (10 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Vormerkung über STiNE nicht möglich.</b> <b>Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</b> <b>Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b>

		0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>		
(0,5 LP pro Exkursionstag)	WB1-WB-Kultur, SG	
<b>Kommentare/Inhalte:</b>		

**Kolloquium**

LV-Nr.	56-351		
LV-Art/Titel	<b>KO: Bachelorabschluss-Kolloquium</b> <i>KO: Colloquium for exam candidates (Bachelor)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	Christof Berns, Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	V, WB1-FV		
2 LP	Abschl		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In dem Kolloquium stellen Absolvent:innen ihre BA-Arbeiten vor. Die erfolgreiche Verteidigung der Arbeit ist ein Teil ihrer Prüfungsleistung.			
<b>Lernziele:</b> Vertiefende Methoden-, Diskussions- und Präsentationskompetenz.			
<b>Anforderungen:</b> Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

\*unter Vorbehalt

**ZENTRALE LEHRANGEBOTE FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN BA UND MA**  
(Bitte beachten Sie zusätzlich das umfangreiche Angebot der einzelnen Fächer des FB im Wahlbereich Kultur BA und MA)

LV-Nr.	56-1000		
Titel	<b>MenschenBilder (Rinvorlesung)</b> <i>Images of the Human (lecture series)</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00 Uhr, ESA O, 221		
Dozent/in	Otto Habeck, Tobias Mörtz		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 15	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „MenschenBilder“ <b>Uni-Live &amp; Kontaktstudierende</b> Ja
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<b>BA</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG); SG <b>MA</b> WB-KULTUR (FWB)		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			

Wie betrachten wir die Menschheit? Wie sehen wir die anderen – und wie wollen wir von anderen gesehen werden? Diese Fragen sind von zentraler Bedeutung für die Kulturwissenschaften, die sich in ihrer Gesamtheit mit Darstellungen, Vorstellungen und Wahrnehmungen des Menschseins befassen. Offensichtlich und zugleich nicht leicht nachvollziehbar ist, wie sich Repräsentationen und Imaginationen des Körpers und der Seele über die Jahrhunderte gewandelt haben. Sei es in archäologischen Forschungen zu Höhlenmalereien oder kulturanthropologischen Studien zur körperlichen Selbstvermessung in der Gegenwart, sei es in mittelalterlichen Ikonographien, in Cyborg-Fantasien oder in totalitären Bildnissen gestählter Körper, sei es in der Geschichte des Balletts oder in Darstellungen von Ethnien und Kulturen durch Musik, auch mittels künstlicher Intelligenz: Überall begegnen wir der Frage der Motivation, der Legitimation und der Ausführung von Menschenbildern. Nicht selten fallen Repräsentationen aus dem Rahmen, gehen über die Normen ihrer Zeit hinaus, demonstrieren Devianz oder zeigen Alternativen oder Utopien des Menschseins auf. Diese Ringvorlesung wird Menschenbilder in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit analysieren – mit dem Ziel, künftige Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte auszuloten.

LV-Nr.	56-102			
LV-Art/Titel	<b>Digital Storytelling</b> <i>Digital Storytelling</i>			
Zeit/Ort	Block-Termine, R. 218 ESA W (PC-Pool), Freitag: 12.04. 10-13 Uhr 19.04. 10-13 Uhr 26.04. 10-16 Uhr 03.05. 10-13 Uhr 17.05. 10-16 Uhr 31.05. 10-13 Uhr 07.06. 10-16 Uhr			
Dozent/in	Roman Knipping-Sorokin			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnehmer-Begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Empirischen Kulturwissenschaft <b>Kontaktstudierende + Kontingent:</b> nein, <b>Uni-Live:</b> nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-1002 (3 LP)	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA HF:</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG)  <b>Empirische Kulturwissenschaft:</b> <b>BA HF:</b> EKW (fsb13-14)-M 9, WB-Kultur <b>MA:</b> M7/WB-FV fachliche Vertiefung			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
Das Seminar bietet einen Einstieg in das Thema Digital Storytelling. Exemplarisch werden aktuelle Möglichkeiten für die Verwendung von Digital Storytelling aus unterschiedlichen Perspektiven aufgezeigt. Dabei erhalten die Studierenden einen Überblick über gängige Online-Tools, Plattformen sowie Content-Management-Systeme. Mit Hilfe von praktischen Beispielen zu Digital Storytelling werden einzelne Kommunikations- und Inhaltselemente betrachtet und auf Ihre Wirkung quellenkritisch diskutiert. Dabei befassen wir uns mit einzelnen Grundbausteinen des Digital Storytelling wie z.B. den benutzten Medien, der Perspektive, den Inhalten, der Dramaturgie und der Emotionalisierung. Mit Hilfe dieser Grundlage können Studierende, unterstützt durch einzelne, praktische Übungen, ein eigenes Digital-Story-Konzept erarbeiten und umsetzen. Hierdurch lernen Studierende eigene Text-, Bild- und Video-Inhalte digital aufzubereiten und im Internet zu veröffentlichen. Des Weiteren behandelt das Seminar die Einsatzmöglichkeiten des Digital Storytelling in Bereichen wie <i>Immersive Journalism</i> , den Einsatz von multimedialen Erzählungen mit Hilfe von VR und AR in den Kulturwissenschaften und die Nutzung von Digital Storytelling in der Kulturanthropologie. Im Fokus des seminarbegleitenden, praktischen Teils steht die selbstständige Erstellung einer eigenen Onlinepublikation in Form einer Digital Story auf einer Projektwebseite. Hierfür werden neben Funktions- und Design-Aspekten auch rechtliche und inhaltliche Fragen behandelt.				
<b>Lernziele:</b>				
Studierende - bekommen Einblicke in die Erstellung von Webinhalten (Bilder, Videos und Texte) - konzipieren und erstellen ein eigenes Digital-Story-Projekt - lernen unterschiedliche Medien für Digital Storytelling kennen - erhalten einen Überblick über aktuelle Veröffentlichungstools und Plattformen - werden sensibilisiert in Bezug auf Copyright, Datenschutz sowie [für] den eigenen Umgang und Forschung mit Daten im Internet - erhalten einen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Veröffentlichung im wissenschaftlichen Bereich - eignen sich selbstständig praktische Kenntnisse in der Arbeit mit einem Content-Management-System an.				
<b>Vorgehen:</b>				

Prüfungsleistung:  
 Erstellung von seminarbegleitenden, praktischen Übungen. Selbstständige Lektüre von Texten, aktive Teilnahme am Seminar.  
 Erstellung einer digitalen Projektpräsenz im Internet (Webseite).

LV-Nr.	56-1003		
LV-Art/Titel	<b>Musikjournalismus in Rundfunk und Internet</b> <i>Broadcasting Journalism</i>		
Zeit/Ort	14-tägig: Fr., 14–18 Uhr 12.04., MwlInst, Raum 1004 26.04., online 17.05., MwlInst, Raum 1004 31.05., online 14.06., MwlInst, Raum 1004 28.06., MwlInst, Raum 1004 05.07., MwlInst, Raum 1004		
Dozent/in	Thomas Jakobi		
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft <b>Uni-Live:</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA HF:</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In der Veranstaltung sollen den Studierenden die Möglichkeiten kreativen Umgangs mit dem Medium Radio vermittelt werden. Um dafür bei den Teilnehmenden die Voraussetzungen zu schaffen, werden ästhetische und redaktionelle Aspekte der Gestaltung des Mediums vermittelt. Verschiedene Arten der Höreransprache und verschiedene Sendeformate und Verbreitungswege (Digitalradio, Internet) des deutschsprachigen Radios werden vorgestellt und von den Studierenden analysiert und bewertet. Grundlagen des Schreibens für das Hören sowie der Darstellungsformen des Mediums und der dafür geeigneten Textsorten werden erarbeitet, außerdem technische Grundkenntnisse der Tonbearbeitung vermittelt. Danach bilden sich Teams von Studierenden, die konkrete Sendeprojekte mit allen Aspekten (Musikauswahl, Themenauswahl für Beiträge, Interviews, Moderation, Produktion) realisieren. Ziel ist die Erstellung von Audio-Files, die in einem professionellen Radioprogramm sendefähig sind.			

LV-Nr.	56-1006		
LV-Art/Titel	<b>MS: Vom Grabungsschnitt ins Museum</b> <i>MS: From excavation to museum</i>		
Zeit/Ort	Mi 15:00-18:00 Uhr, 14-tägig, ESA W, 122, <b>Beginn: 10.4.24</b> Sowie drei bis vier Exkursionen zu regionalen Museen und Denkmalämtern, Termine im Seminar		
Dozent/in	Edgar Ring*		
<b>Weitere Informationen: 0,5 LP pro Exkursionstag - ggf. als zusätzliche Veranstaltung im Rahmen der oben genannten Veranstaltung, die in den entsprechenden BA- und MA-Modulen bzw. (Wahl)Bereichen mit möglichem Praxisbezug anerkannt werden können.</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „MenschenBilder“ <b>Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 2
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA HF</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		

	<p><b>MA</b> WB-KULTUR, FWB <b>Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie:</b> <b>BA/MA:</b> FWB uniweit, WB-KULTUR, SG</p>
<p><b>Kommentare/Inhalt:</b> Befunde freilegen und dokumentieren, Funde bergen, reinigen, restaurieren, Befunde und Funde auswerten und publizieren – damit ist die Arbeit der Archäologie noch nicht abgeschlossen. Die museale Präsentation der archäologischen Forschung für ein breites Publikum muss das Ziel sein, auch im Hinblick auf eine gesellschaftliche Akzeptanz des „kleinen Faches“. Viele Kommunalarchäologen sind auch verantwortlich für die Museumsarbeit in ihrer Region. Dieses „Joint Venture“ ist der Fokus des Seminars. Zunächst sollen Referate die Forschungen von Kreis- und Stadtarchäologen in Norddeutschland präsentieren, anschließend werden Tagesexkursionen zu entsprechenden Museen unternommen und Gespräche mit den Handelnden geführt. Weitere Informationen, etwa Referatsthemen und Literaturhinweise, können dem Raum „Grabungsschnitt“ auf Agora entnommen werden.</p>	
<p><b>Lernziele:</b></p>	
<p><b>Vorgehen:</b></p>	
<p><b>Literatur:</b> Wird im Seminar bekannt gegeben</p>	

LV-Nr.	56-1007		
LV-Art/Titel	<b>SE: Die Pyramiden des Alten Ägypten</b> <i>SE: The Old Egyptian Pyramids</i>		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, ESA 1 W, 221		
Dozent/in	Hella Küllmer*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 7	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten vom Arbeitsbereich Ägyptologie <b>Uni-Live:</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	<p><b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG <b>MA</b> WB-KULTUR, FWB</p>		
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> Die großen königlichen Grabanlagen in Giza, Abusir und Sakkara - den Nekropolen des Alten Reiches - faszinieren uns alle, von der Antike bis zum heutigen Tag. Das Seminar will den Entwicklungsprozess von den ersten Mastabagräbern der frühgeschichtlichen Herrscher bis hin zu den Monumentalbauten in Giza, Abusir und Sakkara unter Einbeziehung neuer Forschungsmethoden und -ergebnissen darstellen. Die Architektur ausgewählter Pyramidenkomplexe wie etwa des Königs Djoser in Sakkara oder des Chufu (Cheops) in Giza soll erklärt und auch unter rituellen, politischen und wirtschaftlichen Aspekten diskutiert werden. Archäologische Fundstücke aus Grabungen der letzten Jahre geben einen tiefen Einblick und decken neue Zusammenhänge auf – was wissen wir zum Beispiel über die jeweiligen Pharaonen, was über ihr Leben am Königshof, – aber auch: wer waren die Pyramidenarbeiter und wie lebten sie, welche logistischen Erfordernisse waren notwendig in einer Zeit, die gekennzeichnet ist von einem politischen, sozialökonomischen und religiösen Wandel, der sich nicht nur in der Architektur der Pyramiden widerspiegelt. Welche Bedeutung hatten die Sonnenheiligtümer der V. Dynastie, die zusätzlich zu den Pyramidenanlagen erbaut wurden? Neben zum Teil erst in den letzten Jahren gefundenen und publizierten Tempelreliefs ermöglichen besonders die Funde von Papyri in Archiven der Pyramidentempel, aber auch an einem Hafen am Roten Meer detaillierte und lebhaftere Erkenntnisse: Wie sah das dies- und jenseitige Leben des Königs aus, wie und wo wurde der Kult ausgeführt? Steht das enorme Anwachsen einer Beamten-schaft im Alten Reich in einem direkten Zusammenhang mit der Größe der Pyramidenanlagen – und ist das Erstarken dieser Beamten-schicht eventuell der Hauptgrund für das Ende des Alten Reiches - oder gab es noch andere Gründe? Viele Fragen, die im Seminar diskutiert werden sollen.</p>			
<p><b>Lernziele:</b> Das Seminar ist für Studierende ohne ägyptologisches Vorwissen.</p>			

<b>Vorgehen:</b> Aktive und regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt. Schriftliche Prüfung am Ende des Seminars.
<b>Literatur:</b>

**Fachbereichsschwerpunkt der Kulturwissenschaften SoSe 24: Menschenbilder**

Wie betrachten wir die Menschheit? Wie sehen wir die anderen – und wie wollen wir von anderen gesehen werden? Diese Fragen sind von zentraler Bedeutung für die Kulturwissenschaften, die sich in ihrer Gesamtheit mit Darstellungen, Vorstellungen und Wahrnehmungen des Menschseins befassen. Offensichtlich und zugleich nicht leicht nachvollziehbar ist, wie sich Repräsentationen und Imaginationen des Körpers und der Seele über die Jahrhunderte gewandelt haben. Sei es in archäologischen Forschungen zu Höhlenmalereien oder kulturanthropologischen Studien zur körperlichen Selbstvermessung in der Gegenwart, sei es in mittelalterlichen Ikonographien, in Cyborg-Fantasien oder in totalitären Bildnissen gestählter Körper, sei es in der Geschichte des Balletts oder in Darstellungen von Ethnien und Kulturen durch Musik, auch mittels künstlicher Intelligenz: Überall begegnen wir der Frage der Motivation, der Legitimation und der Ausführung von Menschenbildern. Nicht selten fallen Repräsentationen aus dem Rahmen, gehen über die Normen ihrer Zeit hinaus, demonstrieren Devianz oder zeigen Alternativen oder Utopien des Menschseins auf.

Die zu diesem Schwerpunkt im Sommersemester 2024 angebotene Ringvorlesung wird Menschenbilder in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit analysieren – mit dem Ziel, künftige Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte auszuloten.

Organisiert wird die Vorlesung von Jun.-Prof. Hanna Wimmer (Kunstgeschichte), Katharina Rhinow (FSR Kunstgeschichte), Prof. Dr. Otto Habeck (Ethnologie), sowie Prof. Dr. Frank Nikulka und Jun.-Prof. Tobias Mörtz (beide Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie).

Weitere Informationen und eine Übersicht aller im Schwerpunkt angebotenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter: <http://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/fachbereich/fachbereichsschwerpunkt.html>

**Museumsmanagement**

**Seminare**

LV-Nr.	56-124			
LV-Art/Titel	<b>Der Staat in der Krise – welche Möglichkeiten haben Museen, selbst zu ihrer finanziellen Basis beizutragen?</b> <i>The state in crisis - what opportunities do museums have to contribute to their own financial base?</i>			
Zeit/Ort	2st., Mi 16-18 Uhr, R. 220 ESA W			
Dozent/in	Rolf Wiese			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnahme-Begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: ja (2 TN),  Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-124 (3 LP)	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR  <b>Empirische Kulturwissenschaft:</b> <b>BA HF:</b> EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur <b>MA:</b> M7/WB-FV fachliche Vertiefung			

<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister
<b>Kommentare/Inhalte</b>	<p>Waren vor wenigen Jahren große Investitionen in vorhandene Museen unterschiedlicher Größe, Museumsneubauten und -erweiterungen sowie der Bau von neuen Depots in vielen Bundesländern möglich, so scheint es, dass heute die staatlichen Investitionen deutlich zurückgefahren werden bzw. dass sie sich, wenn sie getätigt werden, auf eher größere Museen konzentrieren. Eine breite Förderung der Museumsinvestitionen wurde deutlich eingeschränkt. Auch beim laufenden Betrieb vieler Museen beginnen kommunale Förderer/Träger mit Kürzungen.</p> <p>Wie können Museen sich in dieser Situation verhalten? Welche strategischen Möglichkeiten haben sie, aber auch welche kurzfristigen Anpassungen der Haushalte können erarbeitet werden. Das Spektrum der Maßnahmen reicht von der Reduktion der Arbeitsaufgaben und Kostensenkungsprogrammen über die kurzfristige Akquise neuer Einnahmen bis hin zu langfristigen Konzepten, wie die Gründung /Ausweitung von Fördervereinen oder das Nachdenken über neue Rechtsformen.</p> <p>Sowohl die Einnahmen- als auch die Ausgabenseiten sind in Verbindung mit den Arbeitsaufgaben zu betrachten. Dabei sind grundsätzlich die typischen Museumsspezifika zu bedenken, dass Museen angesichts ihrer großen Exponatbestände und den bei Dienstleistungsbetrieben typischen hohen Personalkostenanteilen eher schwerfällig reagieren. Das liegt daran, dass in Museen ständig Entscheidungen mit großen Wirkungsdauern getroffen werden.</p> <p>Im Seminar sollen Lösungsansätze für diese Situation erarbeitet werden, bei denen auch praktische Museumsbeispiele einbezogen werden.</p>
<b>Literatur</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alter, Urs: Teamidentität, Teamentwicklung und Führung. Wir-Gefühl am Arbeitsplatz ermöglichen – das Potenzial des Teams nutzen, Wiesbaden 2016.</li> <li>2. Deutscher Museumsbund e. V. und ICOM Deutschland e. V. (Hg.): Leitfaden. Standards für Museen, Berlin 2023.</li> <li>3. Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf: Auf die langfristige Perspektive kommt es an: Strategische Finanzplanung in Museen, in: Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hg.): Zwischen kulturellem Reichtum und knappen Kassen. Perspektiven der Museumsfinanzierung, Ehestorf 2016, S. 117–145.</li> <li>4. Jannelli, Angela: Wilde Museen. Zur Museologie des Amateurmuseums, Bielefeld 2012.</li> <li>5. John, Hartmut/Dauschek, Anja (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit, Bielefeld 2008.</li> <li>6. Mandel, Birgit (Hg.): Teilhabeorientierte Kulturvermittlung. Diskurse und Konzepte für eine Neuausrichtung des öffentlich geförderten Kulturlebens, Bielefeld 2016.</li> <li>7. Schneider, Wolfgang/Kegler, Beate/Koß, Daniela (eds./Hg.): Vital Village. Entwicklung ländlicher Räume als kulturpolitische Herausforderung, Bielefeld 2017.</li> <li>8. Sprenger, Reinhard K.: Das anständige Unternehmen. Was richtige Führung ausmacht – und was sie weglässt, München 2015.</li> <li>9. Stiftung Niedersachsen (Hg.): „Älter – Bunter – Weniger“. Die demografische Herausforderung an die Kultur, Bielefeld 2006.</li> <li>10. Zeiger, Mimi: Museen heute. Neue Häuser für die Kunst, München 2006.</li> </ol>

LV-Nr.	56-125
LV-Art/Titel	<b>Museen im Wandel – Transformationsprozesse im Museum am Rothenbaum / MARKK</b> <i>Museums in transition - transformation processes at the Museum am Rothenbaum / MARKK</i>
Zeit/Ort	2st., Di 16-18 Uhr, R. 220 ESA W
Dozent/in	Marc von Itter
<b>Weitere Informationen</b>	

<p><b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja</p>	<p><b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein</p>	<p><b>Teilnahme-Begrenzung:</b> nein</p>	<p><b>Block-LV:</b> nein</p>	<p><b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: ja (2 TN), Uni-Live: nein</p>
<p><b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b></p>				
<p>56-125 (3 LP)</p>	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG)  <b>MA</b>                  WB-KULTUR   <b>Empirische Kulturwissenschaft:</b>  <b>BA HF:</b> EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur  <b>MA:</b> M7/WB-FV fachliche Vertiefung</p>			
<p><b>Zusätzliche Informationen</b></p>	<p>BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister</p>			
<p><b>Kommentare/Inhalte</b></p>	<p>In diesem Seminar untersuchen wir die vielfältigen Transformationsprozesse, die diese Institutionen durchlaufen. Museen sind nicht mehr nur stille Hüter von Artefakten, sondern aktive Akteure im gesellschaftlichen Wandel. Dieses Seminar widmet sich der Analyse, dem Verständnis und der Gestaltung von Transformationsprozessen in Museen.</p> <p>In dem Seminar werden wir Meilensteine und Paradigmenwechsel im Laufe der Entwicklung musealer Arbeit beleuchten und aktuelle Herausforderungen wie Inklusion, Diversität, Digitalisierung untersuchen und welche innovativen Vermittlungskonzepte zu neuen Formaten in der Museumsarbeit führen.</p> <p>Wie lässt sich die Relevanz und Zugänglichkeit durch Einbindung von Communities? Wie verändern sich die Rollen und Ansätze von Kurator:innen. Welche Chancen und Herausforderungen bergen diese Entwicklungen?</p> <p>Und wir werden diskutieren wie sich Museumsarbeit verändern muss um die Anforderungen von Nachhaltigkeit zukünftig zu erfüllen.</p>			
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Böhm, M. (2020). Ivana Scharf, Dagmar Wunderlich, Julia Heisig (Hg.): Museen und Outreach. Outreach als strategisches Diversity-Instrument. Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde, 2019/2020(1), 138–140. <a href="https://doi.org/10.31244/rwz/2020/15">https://doi.org/10.31244/rwz/2020/15</a></p> <p>Deutscher Museumsbund e.V. (2019). Leitfaden Professionell arbeiten im Museum. <a href="https://www.museumsbund.de">https://www.museumsbund.de</a>. Abgerufen am 22. Januar 2024, von <a href="https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2020/01/dmb-leitfaden-professionell-arbeiten-online.pdf">https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2020/01/dmb-leitfaden-professionell-arbeiten-online.pdf</a></p> <p>Fuhrmann, C. (2021): Digitales Nachhaltigkeitsmanagement im Museum, in: Museumskunde Bd. 86 (2021), 1, S. 14-21</p> <p>Garthe, C. J. (2022). Das nachhaltige Museum.</p> <p>Hahn, H.P. et al. (2021) Digitalisierung ethnologischer Sammlungen. (2021). In Edition Museum. <a href="https://doi.org/10.14361/9783839457900">https://doi.org/10.14361/9783839457900</a></p> <p>Macdonald, S. (Hg.) (2022): Doing diversity in museums and heritage. (2022). In transcript Verlag eBooks. <a href="https://doi.org/10.14361/9783839464090">https://doi.org/10.14361/9783839464090</a></p> <p>Thiel, S. &amp; Bernhardt, J. C. (2023). AI in museums: Reflections, Perspectives and Applications.</p>			

LV-Nr.	56-126			
LV-Art/Titel	<b>Das digitale Museum: Hindernisse und Good Practices</b> <i>The Digital Museum: Obstacles and Good Practices.</i>			
Zeit/Ort	Block-Termine, R. 220 ESA W:  Fr, 05.04., 14:00-17:30 Uhr Sa, 06.04., 10:00-13:30 Uhr  Fr, 19.04., 14:00-17:30 Uhr Sa, 20.04., 10:00-13:30 Uhr  Fr, 31.05., 14:00-17:30 Uhr Sa, 01.06., 10:00-13:30 Uhr			
Dozent/in	Nina Szogs *			
Weitere Informationen	Blockseminar			
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnahme-Begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: ja (2 TN); Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-126 (3 LP)	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR  <b>Empirische Kulturwissenschaft:</b> <b>BA HF:</b> EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur <b>MA:</b> M7/WB-FV fachliche Vertiefung			
<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
<b>Kommentare/Inhalte</b>	Ein digitaler Zugang zu Ausstellungen, Sammlungen und Vermittlungsprogrammen bietet viele Vorteile. Dazu gehören eine neue Barrierefreiheit und ein globaler Zugang zu Wissen, das ansonsten in Archiven und Depots versteckt bleibt. Als kritische Kulturarbeiter:innen fragen wir aber auch nach den neuen Ausschlüssen, die dadurch entstehen: Welche Museen haben überhaupt die Ressourcen, sich an diesen Prozessen zu beteiligen? Wie findet die Auswahl darüber statt, welches Objekt es „verdient“ hat, digitalisiert zu werden? Wie viel Energie benötigt die digitale Bereitstellung von Sammlungen und Programmen? Wenn wir uns die Digitalität in Museen anschauen, müssen wir somit immer auch Fragen der Diversität, Partizipation, Dekolonisierung und des Klimaschutzes mitdenken. Im Seminar werden wir uns einen Überblick über die verschiedenen digitalen Felder eines Museums verschaffen und europaweit digitale Museumsprojekte befragen. So erarbeiten sich die Studierenden verschiedene Ansätze einer guten digitalen Museumspraxis für Ausstellungen, Bildung & Vermittlung, Sammlung und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei diskutieren wir Ansätze eines partizipativen und inklusiven Museums und ihre Rolle für eine gleichberechtigte Digitalität im Museumsbereich. In Praxisprojekten nutzen die Studierenden konkrete digitale Tools und entwickeln aus vorhandenem Material (Europeana etc.) ein digitales Mini-Angebot (Interviews, Sammlungsschau, Social Media Programm, digitale Führung, Webinar etc.).			
<b>Literatur</b>	Andraschke, Udo; Wagner, Sarah (Hg.): Objekte im Netz. 2020.  Garthe, Christopher J.: Das nachhaltige Museum. Vom nachhaltigen Betrieb zur gesellschaftlichen Transformation. 2022.			

	<p>Mohr, Henning; Modarressi-Tehrani, Diana (Hg.): Museen der Zukunft. Trends und Herausforderungen eines innovationsorientierten Kulturmanagements. 2021.</p> <p>museum4punkt0   workbook. Impulse &amp; Tools für die digitale Kulturvermittlung <a href="#">museum4punkt0   workbook – Impulse &amp; Tools für die digitale Kulturvermittlung</a>. 2023.</p> <p>Scharf, Ivana Scharf; Wunderlich, Dagmar; Heisig, Julia: Museen und Outreach. Outreach als strategisches Diversity-Instrument. 2018.</p> <p>Schnittpunkt; Baur, Joachim (Hg.): Das Museum der Zukunft. 2022.</p>
--	---

**MASTER**

**ACHTUNG: MA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WiSe 10/11 und SoSe 20** melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder im Wahlbereich "Fachliche Vertiefung" belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie die MA-Prüfungsabteilung im Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste **unbedingt bis zum Ende der STiNE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-301		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 6: Spätantike und Byzanz</b> <i>VL: Period 6: Late Antiquity and Byzantium</i>		
Zeit/Ort	Do 14:00-16:00, ESA O, 221		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		

4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA	

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Bildwissenschaftliche Studien in der Klassischen Archäologie - Methoden, Konzepte, Fallbeispiele</b> VL: Visual Studies in Archaeology - Methods, Concepts, Case Studies		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 02.04.2024</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	MMA-B2, MMA-WB-FV, FWB uniweit		
4 LP	MMA-WB-FV, FWB uniweit EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	<b>VL: Kunst und Archäologie der archaischen Zeit</b> VL: Art and Archaeology of the Archaic Period		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, <b>Beginn: 10.04.24</b>		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	WB-Kultur MA, FWB uniweit		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA			

**Übungen**

LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	<b>UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen</b> UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection		
Zeit/Ort	Mo 14:00-16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Vormerkung über STiNE nicht möglich.</b> <b>Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
3 LP	MMA-WB-FV
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)
3 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA	

LV-Nr.	56-315		
LV-Art/Titel	<b>UE: Feldforschungen in Milet</b> UE: Fieldwork in Miletus		
Zeit/Ort	Termin wird bekannt gegeben		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (10 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Vormerkung über STINE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	MMA-WB-FV		
5 LP	MMA-A1, MMA-A3, MMA-WB-FV		
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA			

LV-Nr.	56-316		
LV-Art/Titel	<b>UE: Writing in Antiquity</b> UE: Schreiben in der Antike		
Zeit/Ort	Block seminar: 7 lessons of 4 hours. Lesson 1: 05.04. at ESA W Room 121 (13:30-16:45); Lesson 2-7: Friday afternoon (13:30-16:45) and Saturday morning (10:15-13:30) of the following weekends: 26.-27.4.; 31.05-01.06; 28.-29.06. at CSMC Lab.		
Dozent/in	Claudia Colini		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (12 TN) 6 KA + 6 MC	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	MMA-WB-FV		
5 LP	MMA-A1, MA Manuscript Cultures		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Introduction on the forms of written artefacts used in antiquity, written sources reporting on production technologies and recipes of papyrus, parchment and inks (5.04). Hands-on sessions: Replication of papyrus sheets and scrolls (26.-27.04), Replication of inks and writing (31.5-01.06), Folding and sealing of documents; sewing small codices (28.-29.06)			
<b>Lernziele:</b> Experiment on how writing was performed on organic materials throughout antiquity.			
<b>Anforderungen:</b> Type of examination: Short report of the practical experiments Examination language: English			

<p><b>Literatur:</b>                  Bagnall, Roger (ed), THE OXFORD HANDBOOK OF PAPYROLOGY, Oxford University press 2009                   COMSt Handbook <a href="https://www.aai.uni-hamburg.de/en/comst/publications/handbook.html">https://www.aai.uni-hamburg.de/en/comst/publications/handbook.html</a>                   ELIOT, Simon and Rose, Jonathan (eds), A Companion to the History of the Book, (2nd edition), New York: Wiley Blackwell 2020                   A selection of articles and excerpts with the text of the recipes will be provided during the classes.</p>
---

**Seminare**

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<b>SE: Urban Development and Material Resources in Cities from Roman Imperial Period until Late Antiquity</b> <i>SE: Urbane Entwicklung und materielle Ressourcen in Städten der Kaiserzeit bis zur Spätantike</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns, Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	MMA-A2		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	<b>SE: Von der Dokumentation zur Publikation</b> <i>SE: From Documentation to Publication</i>		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
7 LP	MMA-A1, MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)		
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

LV-Nr.	56-327		
LV-Art/Titel	<b>SE: ...Alter, Geschlecht, Habitus: Dichotomien und Wertekategorien in der Klassischen Archäologie</b> <i>SE: ...Age, Gender, Habitus: Dichotomies and Classification in Classical Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:00-11:00, ESA W, 124, <b>Beginn: 03.04.2024</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>

<b>Studium Generale:</b> 0	Nein	Nein	<b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>MMA-WB-FV, WB-Kultur-MA</i>		
7 LP	<i>MMA-A1</i>		
5 LP	<i>EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Am Beispiel von archäologischen Funden, Befunden und ihrer Interpretation setzt sich das Seminar mit gängigen Konzepten von Wert und Norm in den klassischen Altertumswissenschaften auseinander. Im Mittelpunkt steht die Archäologie der griechischen Antike.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von Grundlagenwissen. Erweiterung der Theorie- und Methodenkompetenz; Zusammenführung von kontroverssem Wissen.			
<b>Anforderungen:</b> 5 LP Referat und Handout 7 LP Referat mit schriftlicher Zusammenfassung			
<b>Literatur:</b> A. Kessler, Von Gendern und Dingen. Überlegungen zum Verhältnis zweier Konzepte in der Archäologie in: Lost in things. Fragen an die Welt des Materiellen (Münster 2015) 129-146. D. Kamen, Status in Classical Athens (Princeton 2013). L. Foxhall, Studying Gender in Classical Antiquity (Cambridge 2013). M. Seifert, Dazugehören. Kinder in Kulturn und Festen von Oikos und Phratie. Bildanalysen zu attischen Sozialisationsstufen des 6. bis 4. Jh. v. Chr. (Stuttgart 2011). M. D. Stansbury-O'Donnell, Vase Painting, Gender, and Social Identity in Archaic Athens (Cambridge 2006).			

**Tutorien**

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Epoche 6: Spätantike und Byzanz</b> <i>TUT: Period 6: Late Antiquity and Byzantium</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:00-16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	N.N. /Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<i>MMA-WB-FV, FWB uniweit</i>		
<b>Kommentare/ Inhalte: siehe BA</b>			

LV-Nr.	56-325.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Urban Development and Material Resources in Cities from the Roman Imperial Period until Late Qntiquity</b> <i>TUT: Urbane Entwicklung und materielle Ressourcen in Städten der Kaiserzeit bis zur Spätantike</i>		
Zeit/Ort	n.V., ESA W, 121		
Dozent/in	N.N./Christof Berns, Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b>

		0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>		
1 LP	MMA-A2	
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>		

**Hauptseminare**

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	<b>HS: Grabdekorationen in der Spätantike</b> <i>HS: Funerary Decoration in Late Antiquity</i>		
Zeit/Ort	Do 8:00-10:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	MMA-B2		
6 LP	MMA-WB-FV		
8 LP	MMA-B2		
6 LP	EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>			
***This seminar includes elements in English. <b>Participation is possible for students who do not speak or write German.</b> ***			
***Dieses Seminar beinhaltet auch englischsprachige Elemente. <b>Die Teilnahme ist auch für Studierende, die nicht Deutsch sprechen oder schreiben, möglich.</b> ***			
Aus heutiger Perspektive stellt die Spätantike eine Zeit tiefgreifenden Wandels dar. Nicht nur verloren die traditionellen politischen Zentren zugunsten neu angelegter und aufgewerteter Residenzen an Bedeutung. Auch kulturell und religiös sahen sich die Menschen einschneidenden Veränderungen gegenüber. Vor allem die Akzeptanz und zunehmende Förderung des Christentums in der Zeit ab dem 4. Jh. n. Chr. erscheint im Rückblick von herausragender Bedeutung. Wie aber zeigen sich die Effekte dieser Veränderungen in der Form und Ausstattung der Gräber? Sind dort, wenn überhaupt schlagartige oder eher verhaltene Transformationen zu beobachten? Welche Bilder und Themen wurden beibehalten, welche kamen hinzu, welche waren nicht mehr beliebt? Ist vor dem Hintergrund christlicher Glaubensgrundsätze generell eine kritische Haltung gegenüber Bildern zu beobachten und spielen Jenseitsvorstellungen eine Rolle? Im Seminar werden wir diese Themenbereiche anhand verschiedener Befundkomplexe untersuchen.			
<b>Lernziele:</b>			
Erwerben von Fachwissen; Erlernen und Anwenden von Methoden und Arbeitstechniken zur Analyse und kulturhistorischer Einordnung der materiellen und insbesondere visuellen Zeugnisse im Grabkontext; Recherchieren und auswerten von Quellen und Sekundärliteratur; Präsentieren und Diskutieren von Fragestellungen und Argumenten in mündlicher und schriftlicher Form.			
<b>Anforderungen:</b>			
2 LP: regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzpräsentation (10 Minuten) eines Themas auf Englisch;			
6 LP: regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzpräsentation (10 Minuten) eines Themas auf Englisch + ausführliches Referat auf Deutsch oder Englisch;			
8 LP: regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzpräsentation (10 Minuten) eines Themas auf Englisch + ausführliches Referat auf Deutsch oder Englisch + Hausarbeit (ca. 45000 Zeichen) zum Thema auf Deutsch oder Englisch.			
<b>Literatur:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Borg, B. E. 2016. "Slumber under divine protection. From vague pagan hopes to Christian belief," in N. Hömke, G.F. Chiai and A. Jenik (edd.), Bilder von dem Einen Gott. Die Rhetorik in monotheistischen Gottesdarstellungen der Spätantike (Berlin) 263-88.</li> <li>• Bowes, K. 2008. Private Worship, Public Values, and Religious Change in Late Antiquity (Cambridge).</li> <li>• Dresken-Weiland, J. 2005. "Pagane Mythen auf Sarkophagen des dritten nachchristlichen Jahrhunderts," in R. von Haehling (ed.), Griechische Mythologie und frühes Christentum (Darmstadt) 106-131.</li> </ul>			

- Elsner, J. 2011. "Introduction," in J. Elsner and J. Huskinson (edd.), *Life, Death and Representation. Some New Work on Roman Sarcophagi* (Berlin) 1-20.
- Meinecke, K. 2012. "Invisible Sarcophagi. Coffin and Viewer in the Late Imperial Age," in S. Birk and B. Poulsen (edd.), *Patrons and Viewers in Late Antiquity* (Aarhus) 83-105.
- Moormann, E. M. 2021. "Symbolic Meaning of the Roman Funerary Art in Late Antiquity," in S. de Blaauw, E. M. Moormann, and D. Sloopjes (edd.), *The Recruiting Power of Christianity. The Rise of a Religion in the Material Culture of Fourth Century Rome and its Echo in history* (Rome) 49–83.

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	<b>HS: Tradition und Innovation in der Baukunst der Spätantike und der Emiratszeit</b> <i>HS: Tradition and Innovation in the Architecture of Late Antiquity and the Emirate Period</i>		
Zeit/Ort	Do 10:00-12:00, ESA W, 121, <b>Beginn: 11.04.2024</b>		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>MMA-B2</i>		
6 LP	<i>MMA-WB-FV</i>		
8 LP	<i>MMA-B2</i>		
6 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		
<b>Kommentare/ Inhalte: siehe BA</b>			

**Exkursionen**

LV-Nr.	56-341		
LV-Art/Titel	<b>EX: Römisches Städtewesen auf der Iberischen Halbinsel (Andalusien und Madrid)</b> <i>EX: Roman Urbanism of the Iberian Peninsula (Andalusia and Madrid)</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns, Claudia Colini		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (20 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges: Vormerkung über STINE nicht möglich.</b> <b>Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>MMA-A2</i>		
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

LV-Nr.	56-342		
LV-Art/Titel	<b>EX: Fieldschool Xanten</b> <i>EX: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Archäologischer Park Xanten, 16.06.-21.06.2024, Präsenz		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			

<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	MMA-WB-FV		
7 LP	MMA-A3 (Forschendes Lernen)		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA			

<b>LV-Nr.</b>	56-343		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>EX: Tagesexkursionen</b> <i>EX: Short field trips</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	n.V.		
<b>Dozent/in</b>			
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (10 TN)	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
0,5 LP pro Exkursionstag	MMA-WB-FV, FWB uniweit		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA			

**Kolloquia**

<b>LV-Nr.</b>	56-352		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>KO: Masterkolloquium</b> <i>CO: Colloquium for exam candidates (Master)</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	n.V., ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns, Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	MMA-WB-FV		
3 LP	MMA-A4		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Absolventen stellen ihre in Arbeit befindlichen Masterarbeiten zur Diskussion.			

<b>Lernziele:</b> Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
<b>Anforderungen:</b> Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			
LV-Nr.	56-353		
LV-Art/Titel	<b>KO: Wissenskulturen - Doktorandenkolloquium</b> <i>CO: Cultures of knowledge - Colloquium for exam candidates (phd)</i>		
Zeit/Ort	Di 18:00-20:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns, Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>MMA-WB-FV, WB-Kultur MA</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
<b>Lernziele:</b> Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
<b>Anforderungen:</b> Anfertigung eines Protokolls			

\*unter Vorbehalt

### KONTAKTSTUDIERENDE

#### Vorlesungen

LV-Nr.	56-301		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 6: Spätantike und Byzanz</b> <i>VL: Period 6: Late Antiquity and Byzantium</i>		
Zeit/Ort	Do 14:00-16:00, ESA O, 221		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA			

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Bildwissenschaftliche Studien in der Klassischen Archäologie - Methoden, Konzepte, Fallbeispiele</b> <i>VL: Visual Studies in Archaeology - Methods, Concepts, Case Studies</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221, <b>Beginn: 02.04.2024</b>		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja

Unbegrenzt			<b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

<b>LV-Nr.</b>	56-303		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>VL: Kunst und Archäologie der archaischen Zeit</b> <i>VL: Art and Archaeology of the Archaic Period</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, <b>Beginn: 10.04.24</b>		
<b>Dozent/in</b>	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Unbegrenzt	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> Unbegrenzt
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

**Seminare**

<b>LV-Nr.</b>	56-322		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>SE: Spätantike Architektur</b> <i>SE: Late Antique Architecture</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Di 12:00-14:00, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Thorben Frieling*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

<b>LV-Nr.</b>	56-323		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>SE: Reworked Portraits of Late Antiquity</b> <i>SE: Umgearbeitete Porträts der Spätantike</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mo 10:00-12:00, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Nisan Lordoğlu		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „MenschenBilder“ <b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

<b>LV-Nr.</b>	56-324		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>SE: Spätantike Mosaik</b> <i>SE: Late Antique Mosaics</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Di 10:00-12:00, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Katharina Schiermann*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b>	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>

<b>Studium Generale:</b> 0	Nein	Nein	<b>Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

<b>LV-Nr.</b>	<b>56-326</b>		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>SE: Von der Dokumentation zur Publikation</b> <i>SE: From Documentation to Publication</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Di 16:00-18:00, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Nikola Babucic		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 3	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges: Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			

<b>LV-Nr.</b>	<b>56-327</b>		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>SE: ...Alter, Geschlecht, Habitus: Dichotomien und Wertekategorien in der Klassischen Archäologie</b> <i>SE: ...Age, Gender, Habitus: Dichotomies and Classification in Classical Archaeology</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mi 9:00-11:00, ESA W, 124, <b>Beginn: 03.04.2024</b>		
<b>Dozent/in</b>	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges: Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

**Hauptseminare**

<b>LV-Nr.</b>	<b>56-331</b>		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>HS: Grabdekorationen in der Spätantike</b> <i>HS: Funerary Decoration in Late Antiquity</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Do 8:00-10:00, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges: Uni-Live</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>Kommentare/Inhalte: siehe BA</b>			

\*unter Vorbehalt

